

Alpbach-Arbeitskreis des Rates für Forschung und Technologieentwicklung zum Thema „Effizienz von FTI-Investitionen“

Utl.: Designerter IHS-Chef Christian Keuschnigg als Vortragender

Wien, am 19. August 2011: Im Rahmen der Alpbacher Technologiegespräche 2011 organisiert der Rat für Forschung und Technologieentwicklung (RFTE) am Freitag, den 26. August 2011, einen Arbeitskreis zum Thema „Effizienz von FTI-Investitionen“. Dazu wird unter anderem auch der designierte Chef des Instituts für Höhere Studien und Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen (Schweiz), **Christian Keuschnigg**, als Vortragender erwartet.

Wie kann der Output von Forschung tatsächlich gemessen werden?

Mit dem Thema „Effizienz von FTI-Investitionen“ greift der Forschungsrat ein hochaktuelles Thema auf. Die immer knapper werdenden nationalen Budgets tragen dazu bei, dass die Diskussionen hinsichtlich der Messung des Outputs von Forschung und Entwicklung und damit hinsichtlich der Effizienz von Investitionen in diesen Bereichen intensiver werden.

So wird immer öfter die Forderung erhoben, dass der Ressourceneinsatz in den Bereichen Forschung und Entwicklung stärker an messbare Wirkungen und Leistungen gekoppelt werden soll. In Zeiten, in denen wirtschaftspolitische Entscheidungen immer häufiger auf Basis internationaler Rankings (wie beispielsweise dem European Innovation Score Board) getroffen werden, stellt sich somit die Frage, wie sich der Output von Forschung und Entwicklung sinnvoll messen lässt.

Hochrangig besetztes Panel

Diese Themen werden von einem hochrangigen Panel diskutiert werden, welches neben Christian Keuschnigg auch den stellvertretenden Generaldirektor für Wissenschaft und Innovation der Europäischen Kommission, **Wolfgang Burtscher**, die Programmdirektorin der National Science Foundation, **Julia Lane**, den Senior Economist in der OECD, **Gernot Hutschenreiter**, sowie die Abgeordnete zum Nationalrat und

Rat für Forschung und
Technologieentwicklung

Pestalozziggasse 4 / D1
A-1010 Wien
Tel.: +43 (1) 713 14 14 – 0
Fax: +43 (1) 713 14 14 – 99
E-Mail: office@rat-fte.at
Internet: www.rat-fte.at

FN 252020 v
DVR: 2110849

Obfrau des parlamentarischen Ausschusses für Forschung, Innovation und Technologie, **Ruperta Lichtenecker**, umfasst wird. **Karin Schaupp**, Unternehmensberaterin und Mitglied des Forschungsrates, wird den Arbeitskreis leiten.

Übersicht über ReferentInnen (in alphabetischer Reihenfolge):

- > Wolfgang **Burtscher** (Stellv. Generaldirektor für Wissenschaft und Innovation der Europäischen Kommission, Brüssel, Belgien)
- > Gernot **Hutschenreiter** (Senior Economist und stellv. Leiter des „Directorate for Science, Technology and Industry“, OECD, Paris, Frankreich)
- > Christian **Keuschnigg** (Professor für Volkswirtschaftslehre, Universität St. Gallen, Schweiz)
- > Julia I. **Lane** (Programmdirektorin „Science of Science and Innovation Policy“, National Science Foundation, Arlington, VA, USA)
- > Ruperta **Lichtenecker** (Abgeordnete zum Nationalrat, Obfrau des parlamentarischen Ausschusses für Forschung, Innovation und Technologie, Wien, Österreich)
- > Karin **Schaupp** (Mitglied des Rates für Forschung und Technologieentwicklung, Unternehmensberaterin, Graz, Österreich)

Allgemeine Information:

Arbeitskreis 04: „**The efficiency of RTI investments**“

Ort: Hauptschule Alpbach

Termin: Freitag, 26. August 2011

Zeit: 9:00 – 15:30 Uhr

Rückfragehinweis:

DI Dr. Ludovit Garzik

Geschäftsführer des Rates für Forschung und Technologieentwicklung

Tel: +43 1 713 1414

E-Mail: l.garzik@rat-fte.at